

Förderverein Kindergarten St. Vitus, Lathen



Geschäftsbericht zum 31.12.2012

Förderverein Kindergarten St. Vitus, Lathen

Gemeinnütziger Verein

Vitusstraße 6
49762 Lathen

Vorstand:

Ingrid Hüppmeier
(Vorsitzende)

Kerstin Kaiser
(stellvertretende Vorsitzende)

Ansgar Schlüter
(Schriftführer)

Helmut Rose
(Kassenwart)

Beirat:

Ulla Krüßel
(Kindergartenteam)

Beate Nüsse-Fischer
(Elternbeirat)

Inhalt

Angaben zum Verein nach ITZ	1
Tätigkeitsbericht	3
Kassenbericht	5
Deckblatt Anlagen	12
Einnahmen-Überschuss-Rechnung (Anlage 1)	13
Kontennachweise (Anlage 2)	14
Vermögensübersicht (Anlage 3)	17
Mittelverwendung (Anlage 4)	18
Rücklagen (Anlage 5)	19
kumulierte Werte	21

Allgemeine Vorbemerkungen:

Unser Vereinsname "Förderverein Kindergarten St. Vitus, Lathen" wird nachfolgend in der Regel mit "Förderverein" abgekürzt.

Zur besseren Lesbarkeit des Geschäftsberichtes wird einheitlich die maskuline Schreibweise verwendet. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich diese Darstellungsform grundsätzlich auf beide Geschlechter bezieht.

Angaben zum Verein nach ITZ

Einheitliche Veröffentlichungspflichten für gemeinnützige Organisationen gibt es in Deutschland nicht. Wer für das Gemeinwohl tätig wird, sollte der Gemeinschaft dennoch mitteilen, welche Ziele die Organisation genau anstrebt, woher die Mittel stammen, wie sie verwendet werden und wer die Entscheidungsträger sind. Die Initiative Transparente Zivilgesellschaft (ITZ) hat auf Anregung von Transparency Deutschland unter Beteiligung zahlreicher anderer Akteure aus der Zivilgesellschaft und der Wissenschaft zehn grundlegende Punkte definiert, die jede zivilgesellschaftliche Organisation der Öffentlichkeit zugänglich machen sollte. Unser Förderverein orientiert sich in diesem Geschäftsbericht an diesen Gliederungspunkten.

1. Name, Sitz, Anschrift und Gründungsjahr

Name: Förderverein Kindergarten St. Vitus, Lathen
Sitz: Lathen
Anschrift: Vitusstr. 6, 49762 Lathen
Gründungsjahr: 2012

2. Vollständige Satzung sowie Angaben zu den Zielen des Fördervereins

Die Satzung wird auf schriftlichem Wunsch, der an den Vorstand des Fördervereins zu richten ist, jedem Interessierten ausgehändigt.

Zu den Zielen unseres Fördervereins siehe den Tätigkeitsbericht in diesem Dokument ab Seite 3.

3. Angaben zur Steuerbegünstigung

Zur Steuerbegünstigung siehe den Kassenbericht in diesem Dokument unter Punkt 3 "steuerliche Verhältnisse".

4. Name und Funktion der wesentlichen Entscheidungsträger

Zu den wesentlichen Entscheidungsträgern unseres Fördervereins siehe den Kassenbericht in diesem Dokument unter dem Punkt 2 "rechtliche Verhältnisse".

5. Tätigkeitsbericht

Unseren vollständigen Tätigkeitsbericht finden Sie in diesem Dokument ab Seite 3.

6. Personalstruktur

Zur Personalstruktur siehe den Kassenbericht in diesem Dokument unter dem Punkt 2 "rechtliche Verhältnisse"

7. Angaben zur Mittelherkunft

Zur Mittelherkunft siehe den Kassenbericht in diesem Dokument unter dem Punkt 4 "Einnahmen".

8. Angaben zur Mittelverwendung

Zur Mittelverwendung siehe den Kassenbericht in diesem Dokument unter Punkt 5 "Ausgaben".

9. Gesellschaftsrechtliche Verbundenheit mit Dritten

Zur gesellschaftsrechtlichen Verbundenheit mit Dritten siehe den Kassenbericht in diesem Dokument unter Punkt 2 "Rechtliche Verhältnisse".

10. Namen von Personen, deren jährliche Zahlungen mehr als zehn Prozent des Gesamtjahresbudgets ausmachen

- Fa. Sanen-Pieper GmbH, Burgstraße 36, 49762 Lathen. Spende EUR 2.000,00 am 04.10.2012.
- Elternbeirat des Kindergartens St. Vitus Lathen. Spende EUR 500,00 am 21.06.2012.

Wir bestätigen, dass die Organe, welche für unseren Förderverein bindende Entscheidungen zu treffen haben, regelmäßig tagen und dass die Sitzungen protokolliert werden. Anfragen an unseren Förderverein werden in angemessener Frist beantwortet. Die Jahresrechnung wird namentlich durch alle Entscheidungsträger unseres Fördervereins abgezeichnet.

Bei Prüfung unseres Geschäftsberichtes wird die Einhaltung dieser Verpflichtung von unseren internen Revisoren geprüft.

Postanschrift und Erreichbarkeit

Vitusstr. 6
49762 Lathen

Tel.: 05933/254
Fax: 05933/648206
foerderverein@kindergarten-lathen.de

Tätigkeitsbericht

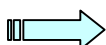
Auch wenn der Name es befürchten lässt - man muss für einen Förderverein nicht zahllose Stunden seiner wohlverdienten Freizeit in einem Clubheim verbringen. Denn während man in einem klassischen Verein einem gemeinsamen Hobby oder einer Sportart nachgeht, besteht der Sinn eines Fördervereins vornehmlich darin, Beziehungen zu wichtigen Menschen zu pflegen, ein Netzwerk zu knüpfen und Sponsoren zu finden, um das zu fördernde Objekt bestmöglich zu unterstützen. Das kann man auch individuell sowie "nur" als passives, zahlendes Mitglied.

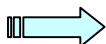
In 2012 von engagierten Eltern und Kindergartenmitarbeiterinnen gegründet steht unser Förderverein dem Kindergarten in seinem Erziehungs- und Bildungsauftrag mit personeller, ideeller und finanzieller Hilfe zur Seite. Alle aktiven Mitglieder bestimmen in der Mitgliederversammlung die Geschicke des Fördervereins, passive Mitglieder und die Kinder des Kindergartens profitieren von unseren Angeboten. Der Förderverein ist, wie der Name schon sagt, ein Kreis von Förderern - nicht Förderern - Freunden und Gönnern, die den Kindergartenalltag lebendig erhalten und gestalten wollen.

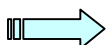
Unser Hauptaugenmerk liegt dabei in Zeiten knapper werdender Mittel und streng limitierter Budgets in der finanziellen Unterstützung des Kindergartens durch Bezuschussung von Anschaffungen, die ansonsten vielleicht gar nicht oder erst zu einem späteren Zeitpunkt realisiert werden können. Ebenfalls wollen wir Veranstaltungen des Kindergartens bezuschussen, um durch einen dadurch bedingten niedrigeren Kostenanteil der Eltern die Beteiligung möglichst vieler Kinder an diesen Veranstaltungen zu ermöglichen.

Auch ist es uns ein Anliegen, finanziell nicht so gut ausgestattete Familien zu unterstützen, damit die jeweiligen Kinder an Veranstaltungen wie beispielweise dem Waldtag teilnehmen können. Hier legen wir großen Wert auf schnelle, unbürokratische und diskrete Hilfe.

Es ist legitim anzunehmen, dass Eltern ihre Mitgliedschaft im Förderverein beenden sobald ihre Kinder den Kindergarten verlassen und eingeschult werden. Auch Spender und Sponsoren werden nicht von sich aus auf uns zukommen und uns mit finanziellen Mitteln oder Sachspenden unter die Arme greifen. Um unsere satzungsmäßigen Ziele dennoch verwirklichen zu können werden wir auch künftig einen großen Teil unserer Bemühungen darauf verwenden, neue beitragszahlende Mitglieder sowie Spender und Sponsoren zu generieren, damit für künftige Projekte immer ausreichend Finanzmittel zur Verfügung stehen. Hierfür haben wir im Geschäftsjahr folgende Aktionen durchgeführt bzw. in die Wege geleitet:

 Aufbau und Pflege einer Internetpräsenz. Hier ist der Förderverein unter der Adresse www.kindergarten-lathen.de/foerderverein zu erreichen. Wir werden auch in Zukunft bemüht sein, in dem Medium Internet gut und aktuell präsent zu sein.

 Entwurf eines neuen Flyers, der kurz und prägnant über den Förderverein informiert und auf der Rückseite einen Antrag auf Mitgliedschaft enthält.

 Einrichtung einer eigenen Mailadresse, um möglichst einfach und schnell mit dem Förderverein kommunizieren zu können: foerderverein@kindergarten-lathen.de.

Im Geschäftsjahr fanden 6 Vorstandssitzungen statt. Themen der Vorstandssitzungen waren

- Gestaltung organisatorischer Abläufe im Förderverein
- Besprechung und Genehmigung von Förderanträgen des Kindergartens
- Besprechung von Aktivitäten des Fördervereins (Tag der offenen Tür, Weihnachtsbasar,...)

Darüber hinaus kommunizierten die Vorstandsmitglieder regelmäßig untereinander zu den vorgenannten Themen per E-Mail.

Der Förderverein hat sich sowohl auf der Festveranstaltung anlässlich des fünfzigjährigen Kindergartenjubiläums am 16.05.2012 sowie anlässlich des Familientages am 20.05.2012 in der Öffentlichkeit vorgestellt. Auch auf den im September stattgefundenen Elternabenden wurde der Förderverein vorgestellt. Jedoch war dort die Resonanz nicht wie erhofft.

Am 02. und am 03. Dezember war der Förderverein mit einem Stand auf dem Lathener Weihnachtsmarkt beim Haus Simeon präsent. Viele Eltern der Kindergartenkinder hatten Weihnachtsgebäck gebacken, das vom Förderverein verkauft wurde. Darüber hinaus wurde auch Selbstgebasteltes verkauft. Der Erlös betrug EUR 219,10 und kommt dem Kindergarten und damit letztendlich den Kindern zu Gute.

Ebenfalls wurde auf dem Weihnachtsmarkt der Förderverein nochmals mittels des zwischenzeitlich fertiggestellten Flyers der Öffentlichkeit vorgestellt.

Neben den zahlreichen Spenden gab es zwei große Spenden vom Elternbeirat anlässlich des fünfzigjährigen Kindergartenjubiläums in Höhe von EUR 500,00 sowie von der Firma Sanen-Pieper in Höhe von EUR 2.000,00.

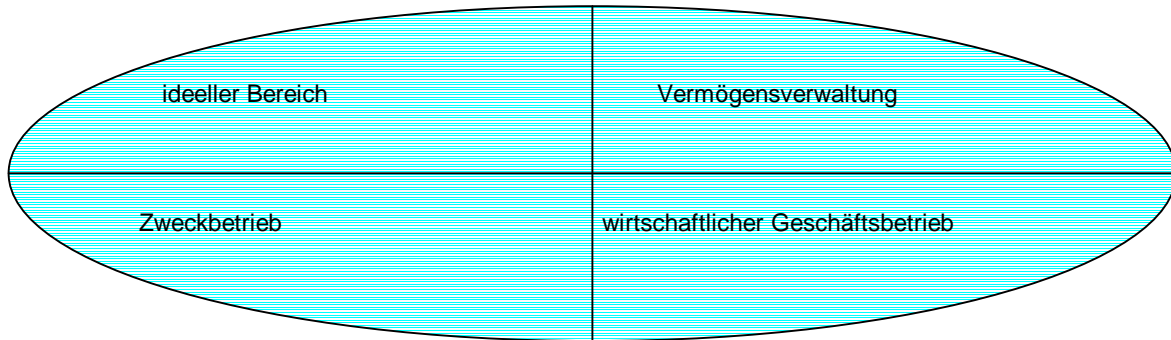
Im Jahr 2012 hat der Förderverein folgende Aktionen finanziell unterstützt:

- Zuschuss der Fahrt zur Freilichtbühne in Ahmsen im Juli mit EUR 120,00
- Zuschuss der Fahrt der Vorschulkinder zum Ökohof in Papenburg im Oktober mit EUR 50,00
- Zuschuss für die Aussenkletteranlage im Kindergarten in Höhe von EUR 2.300,00

Kassenbericht

1. Allgemeines

Das Gemeinnützigkeitsrecht betrachtet den einen Verein aus vier verschiedenen Blickwinkeln. In den einzelnen Bereichen werden die verschiedenen Tätigkeiten und auch die verschiedenen Einnahmen und Ausgaben des gemeinnützigen Vereins erfasst:



A. Ideeller Bereich

Der ideelle Bereich ist der satzungsmäßige Tätigkeitsbereich. In diesem Bereich wird der Hauptzweck des gemeinnützigen Vereins selbstlos und ohne Anspruch auf Gegenleistung verfolgt. Die Einnahmen, die im ideellen Bereich erzielt werden, beruhen nicht auf einer Leistung des gemeinnützigen Vereins.

Typische Einnahmen: Mitgliedsbeiträge und Aufnahmegebühren, Spenden, Zuschüsse von Gemeinden, Verbänden etc.

Typische Ausgaben: Mitgliederverwaltung, Verbandsabgaben, Kosten der Buchhaltung, Zuschüsse zu Vereinsaktivitäten etc., Kosten von Vorstandssitzungen, Mitgliederversammlungen etc.

B. Vermögensverwaltung

Vereine bilden im Laufe der Zeit aus unterschiedlichsten Anlässen Vermögen. Hierbei kann es sich beispielsweise um angesammeltes Barvermögen (Festgeldkonten, Sparkonten, Wertpapierdepots etc.), dass zur finanziellen Absicherung des Vereins oder um spätere größere Investitionen zu finanzieren benötigt wird oder auch um vereinseigene Immobilien handeln. Bei der Vermögensverwaltung steht im Vordergrund, vorhandenes Vermögen ertragbringend zu nutzen, z. B. durch Vermietungen/Verpachtungen oder durch verzinsliche Anlage von Kapital. Dadurch erhält der gemeinnützige Verein zusätzliche Mittel, die er für seine gemeinnützigen Zwecke einsetzen kann.

Typische Einnahmen: Zinseinnahmen, Miet- und Pachteinnahmen

Typische Ausgaben: Depotgebühren, Darlehnszinsen zu Investitionsfinanzierungen, Abschreibungen, Herstellungs-/Renovierungskosten, Versicherungen.

C. Zweckbetrieb

Unter Zweckbetrieb beschreibt die Abgabenordnung in § 65 die Erfüllung von steuerbegünstigten satzungsgemäßen Aufgaben, die nur durch einen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb erreicht werden können. Darüber hinaus darf der Zweckbetrieb nicht in größerem Wettbewerb (nur soweit unvermeidbar) zu anderen Wirtschaftsbetrieben stehen.

Im Gegensatz zum ideellen Bereich liegen beim Zweckbetrieb Gegenleistungen vor. Der Unterschied zum "echten" Geschäftsbetrieb besteht darin, dass mit dem Zweckbetrieb satzungsgemäße Aufgaben erfüllt werden.

Beispiel: Die Durchführung einer Ausstellung gegen Eintrittsgeld eines gemeinnützigen Vereins, dessen satzungsmäßiger Zweck unter anderem die Durchführung solcher Ausstellungen (kultureller Veranstaltungen) ist, ist Zweckbetrieb. Zu den Einnahmen des Zweckbetriebes gehören dann die Eintrittsgelder, zu den Ausgaben die Aufwendungen der Ausstellung. Der im Rahmen der Ausstellung erfolgte Verkauf von Kaffee und Kuchen stellt einen steuerpflichtigen Wirtschaftsbetrieb dar. Der Verkauf von Kaffee und Kuchen ist nicht Satzungszweck.

D. wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb

Ein wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb ist eine nachhaltige Tätigkeit, durch die Einnahmen oder andere wirtschaftliche Vorteile erzielt werden und die über den Rahmen einer Vermögensverwaltung hinausgeht. Im Regelfall ist das eine gewerbliche Tätigkeit.

Im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb wird nicht mehr der gemeinnützige Zweck verfolgt. Ein wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb ist im Rahmen eines gemeinnützigen Vereins zulässig als "Mittelbeschaffungsbetrieb", d. h. als Tätigkeit mit dem Zweck, zusätzliche Mittel zu beschaffen, mit denen der Verein wiederum seinen satzungsmäßigen Zweck erfüllen kann.

Der gemeinnützige Verein ist verpflichtet, "ausschließlich" gemeinnützige Zwecke zu verfolgen. Der wirtschaftliche Geschäftsbetrieb darf kein Selbstzweck des gemeinnützigen Vereins werden. Maßgeblich ist, ob der wirtschaftliche Geschäftsbetrieb dem Verein sein "Gepräge" gibt. Aspekt dabei sind unter anderem der Umsatz oder auch der personelle Einsatz im Vergleich zum ideellen Bereich.

Typische Einnahmen: Verkaufserlöse, Einnahmen aus Werbung, Eintrittsgelder für gesellige Veranstaltungen.

Typische Ausgaben: Aufwendungen zur Erzielung der Verkaufserlöse (Wareneinsatz)

E. Zeitnahe Mittelverwendung

Mitgliedsbeiträge, Spenden und weitere Zuwendungen im ideellen Bereich - auf diese wird weder Körperschaftsteuer noch Gewerbesteuer oder Umsatzsteuer erhoben - müssen für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden, um die Voraussetzungen der Selbstlosigkeit und damit der Gemeinnützigkeit zu erfüllen. Gleiches gilt für die Erträge aus der Vermögensverwaltung sowie die Gewinne aus daneben geführten Zweckbetrieben. Eine gemeinnützige Körperschaft muß ihre Mittel grundsätzlich zeitnah verwenden. Die Mittelverwendung hat spätestens in dem Jahr zu erfolgen, das auf das Zuwendungsjahr folgt.

Sofern nicht sämtliche Mittel für die steuerbegünstigten satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden können, sieht das Steuerrecht einige Ausnahmen vor, in denen die Mittel zulässigerweise im Vermögen des Vereins verbleiben können. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Rücklagen gem. § 58 Nr. 6, Nr. 7a und b, 11 und 12 der Abgabenordnung.

2. Rechtliche Verhältnisse

Der Förderverein ist ein nicht eingetragener gemeinnütziger Verein. Es gilt die Satzung in der Fassung der Gründungsversammlung vom 19.04.2012.

Zweck des Fördervereins ist die Förderung der Bildung und Erziehung im Rahmen des Kindergartens.

Der Förderverein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung. Der Förderverein ist selbstlos tätig, er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Fördervereins. Es darf kein Personal durch Ausgaben, die dem Zweck des Fördervereins fremd sind oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

Der Sitz des Fördervereins ist Lathen.

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Der Vorstand des Fördervereins besteht aus dem ersten Vorsitzenden, dem stellvertretenden Vorsitzenden, dem Kassenwart und dem Schriftführer. Dem Vorstand gehören die folgenden Beisitzer kraft Amtes an:

☐☐ → ein durch das Erziehungsteam des Kindergarten gewählter Mitarbeiter des Kindergartens

☐☐ → ein durch den Elternbeirat gewähltes Mitglied des Elternbeirates.

Der Förderverein wird gerichtlich und außergerichtlich durch den ersten Vorsitzenden und ein weiteres Vorstandsmitglied vertreten.

Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung auf die Dauer von zwei Jahren gewählt; er bleibt jedoch solange im Amt, bis eine Neuwahl erfolgt ist. Die letzte Wahl fand auf der Gründungsversammlung am 19.04.2012 statt.

Ordentliche Mitgliederversammlungen finden einmal jährlich statt. Außerdem muß eine Mitgliederversammlung einberufen werden, wenn mindestens zwanzig Prozent der Mitglieder dies unter Angabe der Gründe schriftlich beim Vorstand beantragen oder wenn die Einberufung vom Vorstand beschlossen wird.

Organisationsstruktur



Personalstruktur

Der Förderverein beschäftigt keine hauptamtlichen Arbeitnehmer. Die Vorstandsmitglieder arbeiten ausschließlich ehrenamtlich.

Der Förderverein hat am Ende des Geschäftsjahres 31 aktive Mitglieder

Es gibt keine Ehrenamtliche, die nicht Vereinsmitglieder sind.

Gesellschaftsrechtliche Verbundenheit mit Dritten

Der Förderverein ist unabhängig, es bestehen keine gesellschaftsrechtlichen Verbindungen zu anderen Vereinen, Unternehmen und sonstigen Organisationen.

3. Steuerliche Verhältnisse

Der Förderverein ist wegen Förderung der Erziehung und Volksbildung (§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 7 AO) durch vorläufige Bescheinigung des Finanzamtes Papenburg, St.-Nr. 53/270/06987, vom 10. Mai 2012 ab dem 10. Mai 2012 als steuerbegünstigten Zwecken dienend anerkannt.

Er ist gemäß vorgenanntem Bescheid nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 Körperschaftsteuergesetz von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 Gewerbesteuergesetz auch von der Gewerbesteuer befreit.

Daneben ist der Förderverein vom Kapitalertragsteuerabzug auf Kapitalerträge befreit.

Die Steuernummer des Fördervereins lautet: 53/270/06987.

4. Einnahmen

Im Jahr 2012 konnten dem Förderverein aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden, Sammlungen und sonstigen Einnahmen insgesamt 3.297,60 Euro zugeführt werden.

Die Zusammensetzung der Einnahmen ergibt sich aus den Anlage 1 bis 5 dieses Kassenberichtes.

Der Mitgliedsbeitrag wurde in der Gründungsversammlung am 19.04.2012 mit EUR 6,00 festgelegt und ist seitdem in unveränderter Höhe gültig. An der Gründungsversammlung nahmen zwanzig Mitglieder teil.

Zum Jahresende hatte der Verein 31 Mitglieder, was einem Zuwachs gegenüber der Gründungsversammlung von 11 Mitgliedern oder 55 Prozent entspricht

Die vereinnahmten Mitgliedsbeiträge in Höhe von EUR 180,00 entsprechen dreißig zahlenden Mitgliedern. Nur in ganz wenigen Ausnahmefällen werden die Beiträge nicht im Wege des Lastschriftinzugsverfahrens entrichtet.

Ein Mitglied ist mit seinem Beitrag für das laufende Jahr im Rückstand. Der rückständige Beitrag wird als offene Forderung im Vermögensverzeichnis ausgewiesen.

Den vereinnahmten Spenden in Höhe von EUR 2.688,00 lagen sechs Einzelspenden zugrunde. Dem Förderverein wurde durch die vorgenannte Freistellungsbescheinigung die Erlaubnis zur Ausstellung von Zuwendungsbestätigungen erteilt.

5. Ausgaben

Im Jahr 2012 beliefen sich die Ausgaben auf insgesamt EUR 2.712,36.

Die Zusammensetzung der Ausgaben ergibt sich aus den Anlage 1 bis 5 dieses Kassenberichtes.

Das Gros der Ausgaben betraf die Projektförderung mit insgesamt EUR 2.470,00.

Im einzelnen wurden folgende Projekte gefördert:

- ▶ Fahrt zur Waldbühne Ahmsen (Märchen „Schneewittchen“) am 17.07.2012 mit EUR 120,00
- ▶ Fahrt zum Ökohof Papenburg (Vorschulkinder) am 08.10.2012 mit EUR 50,00
- ▶ Zuschuss zu einem neuen Balancier- und Klettergerüst mit EUR 2.300,00

Weitere Ausgaben betrafen die sogenannten Nebenkosten des Geldverkehrs, hinter denen sich im Wesentlichen die Bankgebühren in Höhe von EUR 29,35 verbergen sowie Kosten für Mitgliederwerbung in Höhe von EUR 213,01.

6. Einnahmenüberschuss

Der Förderverein hatte im Jahr 2012 EUR 585,24 mehr vereinnahmt als ausgegeben.

7. Vereinsvermögen

Das Vereinsvermögen gliederte sich zum 31.12.2012 wie folgt:

- ▶ Guthaben bei Kreditinstituten: EUR 585,24
- ▶ Forderungen aus rückständigen Mitgliedsbeiträgen: EUR 6,00

8. Schlussbemerkung

Der Kassenbericht vermittelt unserer Ansicht nach unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fördervereins.

Die in unserer Verantwortung liegende Buchführung und Aufstellung des Kassenberichtes entspricht den handelsrechtlichen Vorschriften sowie der Satzung.

Unvermeidbare Verwaltungskosten wurden durch die Mitgliedsbeiträge gedeckt.

Wir versichern, dass das Anliegen des Fördervereins, Spenden und Mitgliedsbeiträge ohne Abzüge in gemeinnützige Projekte fließen zu lassen, durch die ehrenamtliche und unentgeltliche Arbeit aller Vereinsmitglieder im Geschäftsjahr erreicht worden ist.

Wir bestätigen weiter, dass die vollständige, korrekte und satzungsgemäße Verwendung der Einnahmen ordnungsgemäß erfolgt ist.

Lathen, 01. Februar 2012

Ingrid Hüppmeier (1. Vorsitzende)

Kerstin Kaiser (2. Vorsitzende)

Ansgar Schlüter (Schriftführer)

Helmut Rose (Kassenwart)

Anlagen zum Kassenbericht

per

31. Dezember 2012

Förderverein Kindergarten St. Vitus, Lathen
Vitusstraße 6
49762 Lathen

Anlage 1 zum Kassenbericht per 31.12.2012
Einnahmen-Überschuss-Rechnung
für die Zeit vom
01. Januar 2012 bis 31. Dezember 2012
Förderverein Kindergarten St. Vitus, Lathen

	01.01.2011 bis 31.12.2011 EUR	01.01.2012 bis 31.12.2012 EUR
I. EINNAHMEN		
A. Ideeller Bereich	0,00	3.078,50
B. Vermögensverwaltung	0,00	0,00
C. Zweckbetriebe	0,00	0,00
D. Wirtschaftsbetriebe	0,00	219,10
EINNAHMEN GESAMT	0,00	3.297,60
II. AUSGABEN		
A. Ideeller Bereich	0,00	2.683,01
B. Vermögensverwaltung	0,00	29,35
C. Zweckbetriebe	0,00	0,00
D. Wirtschaftsbetriebe	0,00	0,00
AUSGABEN GESAMT	0,00	2.712,36
III. EINNAHMEN-ÜBERSCHUSS	0,00	585,24

Anlage 2 zum Kassenbericht per 31.12.2012

Kontennachweise

für die Zeit vom

01. Januar 2012 bis 31. Dezember 2012

Förderverein Kindergarten St. Vitus, Lathen

	31.12.2011	31.12.2012	
	EUR	EUR	
A. Ideeller Bereich			
1. Mitgliedsbeiträge			
2110 / 2110	Mitgliedsbeiträge lfd. Jahr	0,00	186,00
2402 / 2402	Mitgliedsbeiträge Vorjahre	0,00	0,00
2403 / 2403	Rücklastschriften	0,00	-6,00
	Summe Mitgliedsbeiträge	<u>0,00</u>	<u>180,00</u>
2. Spenden			
3220 / 3220	Spenden allgemein	0,00	2.188,00
3221 / 3221	Spenden ohne Zuwendungsbestätigungen	0,00	500,00
	Summe Spenden	<u>0,00</u>	<u>2.688,00</u>
3. Sonstige Einnahmen			
2400 / 2400	Sammlungen etc.	0,00	207,50
2401 / 2401	Auslagenerstattungen	0,00	3,00
	Summe sonstige Einnahmen	<u>0,00</u>	<u>210,50</u>
	Summe A. Einnahmen ideeller Bereich	<u>0,00</u>	<u>3.078,50</u>
4. Projektförderung Kindergarten			
2510 / 2510	Projektförderung Kindergarten	0,00	2.470,00
2511 / 2511	Einzelförderungen	0,00	0,00
	Summe Projektförderung Kindergarten	<u>0,00</u>	<u>2.470,00</u>
5. Sonstige Ausgaben			
2701 / 2701	Kosten der Mitgliederwerbung	0,00	213,01
	Summe sonstige Ausgaben	<u>0,00</u>	<u>213,01</u>
	Summe A. Ausgaben ideeller Bereich	<u>0,00</u>	<u>2.683,01</u>
	Einnahmen-Überschuss ideeller Bereich	0,00	395,49

	31.12.2011 EUR	31.12.2012 EUR
B. Vermögensverwaltung		
6. Einnahmen Vermögensverwaltung		
4150 / 4150 Zinsen Kontokorrent	0,00	0,00
Summe Einnahmen Vermögensverwaltung	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
Summe B. Einnahmen Vermögensverwaltung	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
7. Ausgaben Vermögensverwaltung		
4712 / 4712 Nebenkosten des Geldverkehrs	0,00	29,35
Summe Ausgaben Vermögensverwaltung	<u>0,00</u>	<u>29,35</u>
Summe B. Ausgaben Vermögensverwaltung	<u>0,00</u>	<u>29,35</u>
Einnahmen-Überschuss Vermögensverwaltung	0,00	-29,35
<hr/>		
C. Zweckbetrieb		
Summe C. Einnahmen Zweckbetrieb	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
Summe C. Ausgaben Zweckbetrieb	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
Einnahmen-Überschuss Zweckbetrieb	0,00	0,00
<hr/>		
D. Wirtschaftsbetrieb		
8000 / 8000 Einnahmen auf Verkaufsständen auf Basaren, Weihnachtsmärkten etc.	0,00	219,10
Summe D. Einnahmen Wirtschaftsbetrieb	<u>0,00</u>	<u>219,10</u>
Summe D. Ausgaben Wirtschaftsbetrieb	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
Einnahmen-Überschuss Wirtschaftsbetrieb	0,00	219,10
<hr/>		
E. Gesamtverein		
Summe E. Einnahmen Gesamtverein	0,00	3.297,60
Summe E. Ausgaben Gesamtverein	0,00	2.712,36
Einnahmen-Überschuss Gesamtverein	0,00	585,24

		31.12.2011	31.12.2012
		EUR	EUR
F. Bestandskonten			
864	freie Rücklage nach § 58 Nr. 7a AO	0,00	329,00
1200	Girokonto Volksbank Emstal eG*	0,00	-585,24
1500	Forderungen aus rückständigen Beiträgen	0,00	0,00
1600	Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	-6,00
9000	Saldovortrag	0,00	0,00
		<u>0,00</u>	<u>-262,24</u>

* Sollbetrag = Guthaben

Anlage 3 zum Kassenbericht per 31.12.2012
Vermögensübersicht
für die Zeit vom
01. Januar 2012 bis 31. Dezember 2012
Förderverein Kindergarten St. Vitus, Lathen

Aktiva	31.12.2012 EUR	31.12.2011 EUR	Passiva	31.12.2012 EUR	31.12.2011 EUR
I. Flüssige Mittel			I. Eigenkapital		
1. Guthaben bei Kreditinstituten	585,24	0,00	1. Freie Rücklage (§ 58 Nr. 7a AO)	329,00	0,00
2. Kassenbestand	0,00	0,00	2. Betriebsmittelrücklage (§ 58 Nr. 6 AO)	0,00	0,00
			3. Projektbezogene Rücklage (§ 58 Nr. 6 AO)	0,00	0,00
				329,00	0,00
II. Sonstige Vermögensgegenstände			II. Noch nicht verbrauchte Beiträge/Spendenmittel		
Forderungen aus offenen Beiträgen	6,00		davon zur freien Verwendung	256,24	0,00
			davon zweckgebunden	0,00	0,00
			davon noch nicht eingezahlte Beiträge	6,00	0,00
				262,24	0,00
Summe der Aktiva	591,24	0,00	Summe der Passiva	591,24	0,00

Anlage 4 zum Kassenbericht per 31.12.2012
Mittelverwendungsrechnung
für die Zeit vom
01. Januar 2012 bis 31. Dezember 2012
Förderverein Kindergarten St. Vitus, Lathen

	EUR	EUR
Im Geschäftsjahr zugeflossene Mittel		3.297,60
- Einnahmen ideeller Bereich	3.078,50	
- Einnahmen Vermögensverwaltung	0,00	
- Einnahmen Zweckbetrieb	0,00	
- Einnahmen wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	219,10	
	3.297,60	
+ Mittelüberhang aus dem Vorjahr		0,00
./. Verwendungsüberhang aus dem Vorjahr		0,00
= Zu verwendende Mittel		3.297,60
./. Im Geschäftsjahr verwendete Mittel		2.712,36
- Ausgaben ideeller Bereich	2.683,01	
- Ausgaben Vermögensverwaltung	29,35	
- Ausgaben Zweckbetrieb	0,00	
- Ausgaben wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	0,00	
	2.712,36	
./. Projektbezogene Rücklagen nach § 58 Nr. 6 AO		0,00
./. Betriebsmittelrücklage nach § 58 Nr. 6 AO		0,00
./. Freie Rücklage nach § 58 Nr. 7a AO		329,00
./. Rücklagen im steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb		0,00
./. Rücklagen im Vermögensverwaltungsbereich		0,00
./. Kapitalbeteiligungsrücklage nach § 58 Nr. 7b AO		0,00
= Mittelüberhang des laufenden Geschäftsjahres		256,24
davon zweckgebunden		0,00

Anlage 5 zum Kassenbericht per 31.12.2012

Rücklagenbildung

für die Zeit vom

01. Januar 2012 bis 31. Dezember 2012

Förderverein Kindergarten St. Vitus, Lathen

Folgende Rücklagen können gebildet werden:

freie Rücklage gemäß § 58 Nr. 7a AO:	EUR	EUR
Ergebnis der Vermögensverwaltung	0,00	
davon 1/3 Zuführung zur freien Rücklage § 58 Nr. 7a AO		0,00
Einnahmen ideeller Bereich	3.078,50	
positives Ergebnis Zweckbetrieb	0,00	
positives Ergebnis wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	219,10	
positiver Überschuss	3.297,60	
davon 10% Zuführung zu freien Rücklage § 58 Nr. 7a AO		329,76
Summe freie Rücklage § 58 Nr. 7a AO		329,76
am Jahresende vorhandene noch nicht verbrauchte Mittel		585,24
= mögliche Zuführung zur freien Rücklage § 58 Nr. 7a AO		329,76

Betriebsmittelrücklage nach § 58 Nr. 6 AO:	EUR	EUR
Ausgaben ideeller Bereich	0,00	
Ausgaben Zweckbetrieb	0,00	
Summe Ausgaben Ideeller Betrieb und Zweckbetrieb	0,00	
davon 50% Zuführung zur Betriebsmittelrücklage		0,00

Projektbezogene Rücklage nach § 58 Nr. 6 AO:	EUR
	0,00

Der Vorstand hat in der Sitzung vom 07.12.2012 beschlossen, gem. obiger Aufstellung Rücklagen wie folgt zu bilden:

	EUR
☐☐☐☐☐ → freie Rücklage	329,00
☐☐☐☐☐ → Betriebsmittelrücklage	0,00
☐☐☐☐☐ → projektbezogene Rücklage	0,00
☐☐☐☐☐ → Rücklagen im steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb	0,00
☐☐☐☐☐ → Rücklagen im Vermögensverwaltungsbereich	0,00
☐☐☐☐☐ → Kapitalbeteiligungsrücklage nach § 58 Nr. 7b AO	0,00

Bestand der Rücklagen:

1.) Freie Rücklage nach § 58 Nr. 7a AO

	<u>EUR</u>
Stand Vorjahr	0,00
Verbrauch Geschäftsjahr	0,00
Zuführung Geschäftsjahr	329,00
Stand 31.12.2012	329,00

2. Betriebsmittelrücklage nach § 58 Nr. 6 AO

	<u>EUR</u>
Stand Vorjahr	0,00
Verbrauch Geschäftsjahr	0,00
Zuführung Geschäftsjahr	0,00
Stand 31.12.2012	0,00

3. Projektbezogene Rücklage nach § 58 Nr. 6 AO

	<u>EUR</u>
Stand Vorjahr	0,00
Verbrauch Geschäftsjahr	0,00
Zuführung Geschäftsjahr	0,00
Stand 31.12.2012	0,00

4. Rücklagen im steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb

	<u>EUR</u>
Stand Vorjahr	0,00
Verbrauch Geschäftsjahr	0,00
Zuführung Geschäftsjahr	0,00
Stand 31.12.2012	0,00

5. Rücklagen im Vermögensverwaltungsbereich

	<u>EUR</u>
Stand Vorjahr	0,00
Verbrauch Geschäftsjahr	0,00
Zuführung Geschäftsjahr	0,00
Stand 31.12.2012	0,00

6. Kapitalbeteiligungsrücklage nach § 58 Nr. 7b AO

	<u>EUR</u>
Stand Vorjahr	0,00
Verbrauch Geschäftsjahr	0,00
Zuführung Geschäftsjahr	0,00
Stand 31.12.2012	0,00

Kumulierte Werte für die Jahre ab 2012 (Gründungsjahr)

dargestellt sind die letzten 10 Jahre incl. Geschäftsjahr dieses Berichtes, ältere Geschäftsjahre sind ausgeblendet.

Kumulierte Werte für die Jahre ab 2012 (Gründungsjahr)											
dargestellt sind die letzten 10 Jahre incl. Geschäftsjahr dieses Berichtes, ältere Geschäftsjahre sind ausgeblendet.											
Konto	Jahr	2012									kumulierte Umsätze
2110 Mitgliedsbeiträge		186,00									186,00
2400 Sammlungen etc.		207,50									207,50
2401 Auslagenerstattung		3,00									3,00
2402 Mitgliedsbeiträge Vorjahre		0,00									0,00
2403 Rücklastschriften		-6,00									-6,00
2510 Projektförderung KG		-2.470,00									-2.470,00
2511 Einzelförderungen		0,00									0,00
2701 Kosten der Mitgliederwerbung		-213,01									-213,01
3220 Spenden		2.188,00									2.188,00
3221 Spenden ohne Zuwendungsbestätigung		500,00									500,00
4150 Zinserträge Kontokorrent		0,00									0,00
4712 Nebenkosten des Geldverkehrs		-29,35									-29,35
8000 Einnahmen aus Verkaufsständen auf Basaren, Weihnachtsmärkten etc.		219,10									219,10
Jahressummen:		585,24									585,24